


Anschrift Personal verwaltende Dienststelle		PvStS	Ort und Datum	
			Sachbearbeiter	Telefon
			Beschäftigungsdienststelle	
Landesamt für Steuern und Finanzen Arb.Gr.			Hinweis auf tarifliche Ausschlussfristen Die für Sie zutreffenden Bestimmungen sind angekreuzt!	

Geschäftszeichen des LSF		Name, Vorname
Sachbearb.-Nr.	Personalnummer	

Alle Ansprüche aus Ihrem Arbeitsverhältnis
 Ausbildungsverhältnis 
 Praktikantenverhältnis

unterliegen bestimmten Ausschlussfristen. Nicht rechtzeitig in der vorgeschriebenen Form geltend gemachte Ansprüche erlöschen. Deshalb geben wir Ihnen nachfolgend die wichtigsten tariflichen Ausschlussfristen im Wortlaut bekannt.

Ihr

richtet sich nach dem

TV-L
 TV-Forst

Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an den Universitätskliniken (TV-Ärzte) /
 Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an den Sächsischen Krankenhäusern (Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie) des Freistaates Sachsen (TV-Ärzte SKH)

Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem BBiG (TVA-L BBiG)

Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Pflegeberufen (TVA-L Pflege)

Tarifvertrag über die Regelungen der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen / Praktikanten der Länder (TV Prakt-L)

Tarifvertrag für Auszubildende zum Forstwirt in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TVA-Forst)

in der jeweils gültigen Fassung.

Die einschlägige tarifliche Ausschlussfrist lautet für

Beschäftigte (§ 37 TV-L / TV-Forst)

„(1) Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit von den Beschäftigten oder vom Arbeitgeber schriftlich geltend gemacht werden.

Für denselben Sachverhalt reicht die einmalige Geltendmachung des Anspruchs auch für später fällige Leistungen aus.“

(2) Absatz 1 gilt nicht für Ansprüche aus einem Sozialplan.“

Ärzte (§ 37 TV-Ärzte) sowie Ärzte SKH (§ 37 TV-Ärzte SKH)

„(1) Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit von den Ärzten oder vom Arbeitgeber schriftlich geltend gemacht werden. Für denselben Sachverhalt reicht die einmalige Geltendmachung des Anspruchs auch für später fällige Leistungen aus.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Ansprüche aus einem Sozialplan.“

Auszubildende (§ 22 TVA-L BBiG / TVA-Forst)

„Ansprüche aus dem Ausbildungsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit von den Auszubildenden oder vom Ausbildenden schriftlich geltend gemacht werden.

Für denselben Sachverhalt reicht die einmalige Geltendmachung des Anspruchs auch für später fällige Leistungen aus.“

Auszubildende (§ 20 TVA-L Pflege)

„Ansprüche aus dem Ausbildungsverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit von den Auszubildenden oder vom Ausbildenden schriftlich geltend gemacht werden.

Für denselben Sachverhalt reicht die einmalige Geltendmachung des Anspruchs auch für später fällige Leistungen aus.“

Praktikantinnen/Praktikanten (§ 17 TV Prakt-L)

„Ansprüche aus dem Praktikantenverhältnis verfallen, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten nach Fälligkeit von der Praktikantin/dem Praktikanten oder vom Arbeitgeber schriftlich geltend gemacht werden.

Für denselben Sachverhalt reicht die einmalige Geltendmachung des Anspruchs auch für später fällig werdende Leistungen aus.“

Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

Ihre Daten werden vom Landesamt für Steuern und Finanzen in Erfüllung seiner Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben sowie über die Verarbeitung der Daten und der Rechte bei der Verarbeitung der Daten, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung ergeben, können Sie im Internet unter <http://www.lsf.sachsen.de/Datenschutz.html> (z. B. Bereich Bezüge) abrufen. Die/ den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des Landesamtes für Steuern und Finanzen erreichen Sie unter: Landesamt für Steuern und Finanzen, Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, E-Mail-Adresse: Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de

Dem Beschäftigten ausgehändigt:

Ort, Datum

Unterschrift des Beschäftigten